



Blasmusik vom Residenzplatz bis zum Kapellbuck – das erwartet Eichstätt von Freitag bis Sonntag.

Foto: Knopp (Archiv)

Wochenende der Volksmusik

Zu „Mittendrin“ werden wieder an die 1500 Musikantinnen und Musikanten erwartet

Von Edith Rixner

Eichstätt (EK) Ein buntes Volksmusikprogramm auf den Plätzen, in den Straßen und in zahlreichen Gaststätten in der Eichstätter Innenstadt bieten vom 19. bis 21. Juli bereits zum fünften Mal die Volksmusiktage „Mittendrin“. Zu diesem kleinen Jubiläum werden wieder an die 1500 Musikanten und Musikantinnen erwartet.

Viele der Gruppen sind von Anfang an dabei; der absolute Löwenanteil der Musiker kommt aus der Region und lässt deutlich werden, welch großes Potenzial im Landkreis Eichstätt vorhanden ist. Die Gruppe Faltenradio eröffnet mit dem Auftaktkonzert am 19. Juli im Festsaal des Alten Stadttheaters Eichstätt den Volksmusiktag. Für Spätentschlossene sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Mit einem feierlichen Turmblasen am Samstag, 20. Juli, um 12 Uhr beginnt das weitere Veranstaltungsprogramm des Volksmusikwochenendes. Im Anschluss daran wird das Programm auf alle Veranstaltungsorte in der Eichstätter Innenstadt ausgeweitet.

Angeschlossen sind wie in den Vorjahren die Willibaldsdult und das Fischerfest sowie der „Mittendrin-Markt“, der für Handwerk, Kunst, Musik und Tracht in und vor der ehemaligen Johanniskirche auf

dem Domplatz seine Pforten öffnet. Zum Mitsingen fordert das Volksmusikarchiv Oberbayern auf. „Singen, Tanzen, Musizieren in der Oberpfalz“ heißt es am Stand der Oberpfälzer Volksmusikfreunde. Der Verein für Volksmusik und Volkslied ist ebenfalls wieder mit einem breiten Mitmachangebot am Start, ebenso wie die Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben und das Oberösterreichische Volksliedwerk.

Freunde des Volkstanzes dürfen sich auf Tanzmeisterin Katharina Mayer und ein Angebot aus ihrer Tanzwerkstatt sowie Steffi Zachmeier mit Einbläcken in fränkische Volkstänze und Tanztraditionen freuen.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Volksmusiktage „Mittendrin“ ist die Bühne für die „Jungen Wilden“, die auf dem Pater-Philipp-Jeningsen-Platz für Schulen, Jugendkapellen, Musikschulen, Bläserklassen eine Plattform bietet und damit besonders das junge Publikum anspricht. Dort geben sich am Samstagabend ab 13 Uhr die Nachwuchsbläser des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag, die Jugendkapelle Möckenlohe, die Bläserklasse Musikfinken der Stadtkapelle Eichstätt und die Jugendkapelle Pollenfeld ein Stelldichein, an das sich die Gowadnmmusi und die Blaskapelle „Eig' spui“ anschließen. Am Sonntag wird die Bühne von zahlreichen

Musikgruppen der Eichstätter Schulen in Beschlag genommen und so ab 12.30 Uhr zur „großen Schulbühne“ umfunktioniert. Zum Abschluss ist um 18 Uhr die DorfmuSi Pietenfeld zu hören.

Ergänzt wird der Volksmusiktag zudem durch ein buntes Kinderprogramm mit dem „Theater am Schnürl – Holzbein und Wackelkopf“ und seinem Stück „Schneeweißchen und Rosenrot“, einem Zither-

workshop für Kinder unter dem Motto „Eine Reise in den Zauberwald der Klänge“, einer Autorenlesung mit Hans-Peter Schneider und einem Kinderkino mit dem Kinder- und Jugendfilm „Unheimlich perfekte Freunde“ von Marcus H. Rosenmüller.

Am Samstagabend spielt Karl Edelmann mit seinen Altbairischen Musikanten ab 20 Uhr auf dem Domplatz zum Volkstanz auf, während auf

dem Marktplatz das Ensemble Luz Amoi mit einem Freiluftkonzert für Unterhaltung sorgt. Am Sonntagabend findet im Fischerzelt auf der Seminarwiese, wo am Samstag und Sonntag tagsüber die großen Kapellen anzutreffen sind, die Abschlussveranstaltung mit dem Bauchredner und Humoristen Jackl Aurer statt. Beendigt werden die Volksmusiktage traditionell mit einem Abschlussblasen von den höchsten Punkten rund um die Stadt.

Die Vielfalt von „Mittendrin“ wird in der musikalischen Programmgestaltung deutlich. So wird nicht nur weltliche Volksmusik mit Instrumenten und Gesang vorgetragen, sondern auch geistliche Musik zu hören sein: Zum Volksmusiktag werden alle Gottesdienste am Sonntagvormittag im Stadtgebiet volksmusikalisch gestaltet, bevor anschließend Volksmusikgruppen jeder Façon wieder auf allen Straßen und Plätzen sowie in vielen Gaststätten und Cafés der Stadt aufspielen.

Auch in diesem Jahr erfahren die Volksmusiktage mediale Aufmerksamkeit: Der Bayerische Rundfunk wird mit einem Übertragungswagen vor Ort sein und am Samstagabend von 19 bis 20 Uhr live vom Eichstätter Marktplatz senden.

Alle Details zu „Mittendrin“ findet man im Programmheft zu den Volksmusiktagen, das in der Eichstätter Touristinformatio am Domplatz erhältlich ist. Weitere Informationen sind außerdem unter www.eichstaett-mittendrin.de abrufbar.



Auch Fans von Streichmusik kommen bei den Volksmusiktagen auf ihre Kosten. Foto: Rixner (Archiv)



Regelungen zu „Mittendrin“

Eichstätt (EK) Wegen des Volksmusiktags „Mittendrin“ am Samstag, 20. Juli, und Sonntag, 21. Juli, gelten in der Eichstätter Innenstadt verschiedene Verkehrsbeschränkungen, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Insbesondere bestehen Halteverbote für den Domplatz und die Gabrielstraße, die während der Veranstaltung auch für den Fahrverkehr gesperrt sind. Eine Zufahrt zur Tiefgarage Pedettistraße (am Samstag und Sonntag jeweils von 7 bis 24 Uhr kostenpflichtig geöffnet) beziehungsweise zum Quartier Pedettistraße/Büttelgasse/Turmstraße/Webergasse ist an diesem Wochenende über die Luitpoldstraße möglich. Die Verkehrsteilnehmer werden um die Benutzung der Parkplätze Freiwasser/Maiswiese/Badwiese und am Volksfestplatz gebeten. Für die Benutzer des Parkplatzes Volksfestplatz besteht die Möglichkeit, die Stadtlinie an der Haltestelle Heilige Familie zu nutzen. Für die Stadtlinie gelten am Samstag, 20. Juli, ganztägig folgende Änderungen:

■ **Linie Weinleite-Landershofen:** Die Haltestellen Marktplatz und Domplatz werden nicht bedient. Hierfür wird eine Ersatzhaltestelle in der Pfahlstraße („Schneider’s“) eingerichtet. Weitere Haltestellen befinden sich am Residenzplatz (Vermessungsamt) und Leonrodplatz (Schutzengelkirche).

■ **Linie Landershofen-Weinleite:** Die Haltestellen Altes Stadttheater, Domplatz, Marktplatz, Westenstraße St. Walburg, Westenstraße Maria-Hilf-Kapelle, Westenstraße 108 und Westenkreuzung werden nicht bedient. Es wird gebeten, die Haltestellen Leonrodplatz, Residenzplatz-Landratsamt und Stadtbahnhof-ZOB zu benutzen. An der Westenkreuzung (Fahrschule Graf) wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

■ **Linie Eichstätt-Wintershof-Buchenhüll:** Die Haltestellen Altes Stadttheater, Domplatz, Marktplatz, Westenstraße St. Walburg, Westenstraße Maria-Hilf-Kapelle und Westenkreuzung werden nicht bedient. Es wird gebeten, die Haltestellen Leonrodplatz, Residenzplatz-Landratsamt und Stadtbahnhof-ZOB zu benutzen.

Volksmusik in der Kirche

Eichstätt (pde) Zu „Mittendrin“ werden auch Gottesdienste in Eichstätt volksmusikalisch gestaltet. Bereits bei der Vorabendmesse im Dom am Samstag, 20. Juli, um 19 Uhr sind die Bonauer Sängerinnen mit bayerischem Dreigesang zu hören. Beim Gottesdienst um 19 Uhr in der Filialkirche St. Marien in Buchenhüll spielt Brass-Experiment aus Absberg. Folgende Gruppen und/oder Chöre sind am Sonntag, 21. Juli, bei den Gottesdiensten im Eichstätter Stadtgebiet zu hören:

- 8 Uhr – Frauenbergkapelle: Kaldorfer Sänger,
- 9 Uhr – Dom: Eichstätter Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Heiß, Domorganist Martin Bernreuther an der Orgel,
- 9 Uhr – Vierzehn Nothelfer in Wasserzell: Wasserzeller Kirchenmusi,
- 9.30 Uhr – St. Walburg: Adelschlagler Elternchor mit Ingrid Harter-Hoffmann an der Orgel,
- 9.30 Uhr – Heilig-Geist-Spital: Blechkopf, Kipfenberger Frauengesang, Christine Fath-Pscherer (Orgel),
- 10 Uhr – Rebber: Rebber Bläser, Kinderchor Pollenfeld, Frauensingkreis Preith,
- 10.15 Uhr – Erlöserkirche Eichstätt: Gaimersheimer Stubnmusi, Carlheinz Wolf an der Orgel,
- 10.30 Uhr – Dom: Kirchenchor Buxheim/Tauberfeld, Leitung Hans Funk, Dominik Harter an der Orgel,
- 11.30 Uhr Dom: Kirchenchor Denkendorf, Leitung Andreas Alberter.

Mittanzen, mitsingen und mitwandern

Workshops

Anmeldungen zu den Workshops sind unter Telefon (08424) 88 56 00 oder per E-Mail an info@eichstaett-mittendrin.de möglich.

■ **Freitag, 19. Juli** (Gabrieli-Gymnasium):
14 Uhr – Workshop für Klarinette und für Steirische Harmonika mit „Faltenradio“,
16 Uhr – Tanzworkshop mit Katharina Mayer (bekannt vom Münchner Kocherball).

■ **Samstag, 20. Juli** (KHG):
14 Uhr – Vortrag über die Mundharmonika mit Schnupperkurs mit Georg Fandler (Beilngries),
15 Uhr – Tanzworkshop mit Steffi Zachmeier (u. a. zur Vorbereitung auf den Volkstanzabend mit Karl Edelmann).

■ **Sonntag, 21. Juli** (Kinocafe im Alten Stadttheater, kostenfrei und ohne Voranmeldung):

12.30 Uhr – „Eine Reise in den Zauberwald der Klänge“, Zither-Workshop für Kinder.

Höhepunkte

■ **Freitag, 19. Juli:**
20 Uhr: Auftaktkonzert mit „Faltenradio“ im Alten Stadttheater (Asthe). Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Samstag, 20. Juli:
12 Uhr: Eröffnungs-Turmblasen mit den Möckenloher Turmbläsern und den Ehemaligen Rebber Bläsern.
15 Uhr: „Schneeweißchen und Rosenrot“ der Puppenbühne Theater am Schnürl im Foyer des Alten Stadttheaters, zweite Vorstellung um 17 Uhr.
17 Uhr: Romantische Serenade im Garten des Seelsorgeamtes (Luitpoldstr. 2).
19 Uhr: Live-Sendung im Bayerischen Rundfunk von der BR-Bühne (Marktplatz).
20 Uhr: Volkstanz mit Karl Edelmann und seinen Altbai-

rischen Musikanten (Domplatz).
20.30 Uhr: Open-Air-Konzert mit dem Ensemble Luz Amoi (Marktplatz).

■ **Sonntag, 21. Juli:**
11 Uhr: Großes Standkonzert auf dem Residenzplatz mit den Blaskapellen aus Möckenlohe und Dollnstein sowie der Stadtkapelle Eichstätt.
11.30 Uhr: Orgelmusik am Mittag in der Schutzengelkirche mit Trio Collegio.
13.30 Uhr: Lesung aus „Seppis Tagebuch“ mit Hans-Peter Schneider (Foyer Asthe).
14.30 Uhr: Kinderkino „Unheimlich perfekte Freunde“ (Filmstudio).
16 Uhr: Unterhaltung mit der Familienmusik Hörner und der Oberlander Gröstmusi (Seniorenheim Heilig-Geist-Spital).
17 Uhr: Romantische Serenade am Kapellbuck.
20 Uhr: Abschlussveranstaltung im Fischerzelt mit der

Möckenloher Blaskapelle und Humorist Jackl Aurer.
22.45 Uhr: Großes Abschlussblasen mit der Stahlblösn, den Möckenloher Turmbläsern und den Ehemaligen Rebber Bläsern.

Weitere Schmankerl

■ **„Heimgarten“** am Samstag, 20. Juli, um 13.30 Uhr im Garten der Familie Daum (Westenstraße 47) mit der Stahlblösn und um 17 Uhr beim Straßenfest in der Papst-Victor-Straße mit Blechkopf.

■ Das **Volksmusikarchiv Oberbayern** lädt am Sonntag, 21. Juli, in der Gutenberggasse um 13 Uhr und um 14 Uhr zu Balladen und Moritaten, um 15 Uhr in die Schutzengelkirche zu geistlichen Volksliedern, um 16 Uhr und um 17 Uhr in der Gutenberggasse zum Volksliedersingen.

■ Am Sonntag, 21. Juli, trifft